

angesehelt. Jetzt warfen sie sich von neuem auf die Etrusker und belagerten Clusium (Chiusi in Toskana). Die Bewohner dieser Stadt verlangten Hülfe von Rom, das bis dahin mit denselben in keiner nähern Verbindung gestanden hatte. Die Römer schickten drei Gesandte mit der Vorstellung an die Gallier, ein Volk nicht zu bekriegen, das sie nicht beleidigt habe. Die Gallier antworteten aber, daß sie zu wenig, die Clusier zu viel Land besäßen, von welchem sie einen Theil abgetreten verlangten. Als darauf der Krieg zwischen den Galliern und Clusiern erneuert ward, sochten die römischen Gesandten, gegen alle Sitte des Völkerrechts, in dem Heere der Clusier, weshalb die Gallier die Auslieferung derselben forderten. Das römische Volk ernannte aber dieselben zu Kriegstribunen mit consularischen Gewalt, worauf die Gallier, unter dem Brennus, mit einem verstärkten Heere gegen Rom zogen. Die Römer wurden am Flusse Allia von den Galliern geschlagen, und Rom selbst (389), bis auf das Capitol, niedergebrannt. In diesem Augenblicke der Gefahr rettete Camillus sein Vaterland. Er schlug und zerstreute die gallischen Horden, und verhinderte zugleich den Plan, Rom nicht wieder aufzubauen, sondern nach Veji zu ziehen, obgleich die neue Erbauung Roms die Schuldenlast der ärmeren Bürger vermehrte, und dadurch die Wiederhohlung der Kämpfe zwischen den Patriciern und Plebejern, bis zu jenem merkwürdigen Resultate ihrer gegenseitigen Gleichstellung, veranlaßte.

Am Ende dieser zweiten Periode erscheinen die Römer, nach ununterbrochenen Kriegen mit ihren Nachbarn, als Herren von Latium; doch wurden sie auch zu derselben Zeit, nachdem Capua und Campanien freiwillig sich ihrem Schutze unterworfen hatten, in den langwierigen Kampf mit den Samnitern verwickelt, der ihnen erst nach einer funfzigjährigen Anstrengung die Herrschaft über ganz Italien verschaffte.

## Roms Kultur.

Bei einem Volke, dessen innere Verfassung so vielen Kämpfen ausgesetzt, und das nach außen in beständige Kriege verflochten war, konnte freilich die zarte Pflanze der